



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 29. Jänner 2016

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 Basis der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Die schon im Dezember beobachtbare Marktnervosität setzte sich unter Verstärkung im Jänner fort. Es kam zu teils massiven Verkaufswellen bei internationalen Aktien, welche rasch Verluste im zweistelligen Prozentbereich aufbauten. Obwohl sich gegen Monatsende die Situation leicht entspannte, bleiben Unsicherheit und Spannungen an den Märkten erhalten. Auf der Zinsseite sah man, wie in solchen Situationen gewohnt, eine Flucht in AAA Papiere sowohl dies- als auch jenseits des Atlantiks. In Europa sind die Zinsen in 5-Jahresbereich auf deutlich negative Werte gefallen, ein absoluter Tiefststand bisher. Im Bereich Unternehmens- und Hochzinsanleihen zeigte sich ebenfalls Verunsicherung womit die Risikoaufschläge gegenüber AAA deutlich zunehmen. In einer Welt, wo Sicherheit durch deutlich negative Zinsen erkaufte werden muss, bleibt jedoch nur die Möglichkeit hauptsächlich in Aktien und/oder Anleihen schwächerer Bonität zu setzen, um sich der langfristigen Kapitalverzehrung zu entziehen.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32 Basis



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgirng 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- ERSTE BANK DER OESTER SPARK
- OMV AG
- ENI SPA
- ANDRITZ AG
- INTESA SANPAOLO

Veranlagung Aktuell

- 29,21% Österr. und sonstige Aktien
- 30,79% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 14,54% Anleihen Schwellenländer
- 3,39% Int. Wandelanleihen
- 20,22% Int. Unternehmensanleihen
- 6,17% Cash
- 1,80% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (März 10)	5,60%
Ertrag p.a.	0,93%
Volatilität (3 Jahre)	6,22 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,01
Fondskurs per 29. Jänner 2016	10,56
Fondsvolumen (Mio EUR)	160,46
wirksame Aktienquote	22,02%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.